

Telematik Award 2013: Einreichungen von Telematik-Apps für mobile Endgeräte wie Smartphones und iPad erwartet der Veranstalter ganz weit vorn

Das Jahr der HUMAN-Telematik: private und geschäftliche Servicedienste verschmelzen immer mehr und bilden nach Einschätzung des Veranstalters „Telematik-Markt.de“, der führenden Fachzeitung der Telematik-Branche im deutschsprachigen Raum den Hauptteil der Einreichungen zur diesjährigen Ausschreibung.

Hamburg, 14.01.2013. Noch vor wenigen Jahren nutzten überwiegend Unternehmen der Transport- und Logistik-Branche innovative Telematik-Systeme dafür, die internen und externen Betriebsabläufe kostensenkend zu optimieren. Heute gehört dort die Integration von Telematik-Systemen meist ganz selbstverständlich zu einem modernen und zukunftsorientierten Unternehmen. Fahrzeug- und Human-Telematik werden bislang noch als eigenständige Bereiche angesehen, jedoch zeichnet sich in Teilgebieten ein Trend ab, in dem sich beide Bereiche in einer Lösung vereinen. Zahlreiche mobile Anwendungen werden bereits als Telematik-Apps angeboten. Diese zeichnen sich dadurch aus, dass für die angebotene Serviceleistung eine Standortbestimmung eingebunden ist. Die Frage: „Dürfen wir Ihren Standort bestimmen?“ beantworten viele Anwender fast schon selbstverständlich mit JA, denn immer mehr Apps benötigen diese Information für den angebotenen Service. Telematik-Apps, die beispielsweise ein Taxi herbeirufen können, ein Restaurant oder Hotel in der Nähe finden, Auskunft über verschiedenste Fahrpläne geben oder als digitales Fahrtenbuch genutzt wird, sind auf vielen Smartphones und Tablets bereits Zuhause und leisten dem geschäftlichen als auch dem privaten Anwender eine nützliche Orientierungs-, Informations- und Navigationshilfe in Echtzeit.

Einen Überblick auf Telematik-Apps bietet der Online-Service Telematik-Apps.de. Auf diesem neu geschaffenen Portal können Anbieter und Hersteller Ihre Apps kostenlos einstellen lassen. Das Formular für die Einstellung kann hier [angefordert werden](#).

Der Telematik Award 2013 wird im September 2013 an die siegreichen Branchenkapitäne der Human-Telematik verliehen

Insbesondere die Angebote von Telematik-Apps werden nach Einschätzung des Veranstalters die diesjährige Verleihung des Telematik Awards bereichern. Die Ausschreibung des Telematik Awards findet im Bereich der HUMAN-Telematik nur alle zwei Jahre statt. Ein Grund mehr auf den Entwicklungssprung in den letzten beiden Jahren sehr gespannt zu sein. Der Telematik Award, der auch für den Bereich der Fahrzeug-Telematik ausgeschrieben wird und im letzten Jahr auf der IAA Nutzfahrzeuge in Partnerschaft mit dem VDA verliehen wurde, ist die höchste Auszeichnung innerhalb der Telematik-Branche, die ein Hersteller im deutschsprachigen Gebiet erringen kann. Beide Bereiche, FAHRZEUG- und HUMAN-Telematik, werden im jährlichen Wechsel verliehen und so beginnt im Frühjahr nun die [Ausschreibung](#) für die HUMAN-Telematik. Telematik-Anbieter aus den unterschiedlichsten Anwendungsgebieten, die Ihren Sitz bzw. eine Niederlassung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz haben, sind berechtigt, ihre Bewerbung abzugeben. Es werden zehn Kategorien ausgeschrieben, die den Bereich des Gesundheitswesens betreffen, beispielsweise den Klinik-, Pflege- und Betreuungsbetrieb unterstützen. Im Fokus werden aber auch die Einreichungen in der Kategorie Immobilien-Telematik stehen, die intelligente Telematik-Lösungen für das Haus, den Betrieb oder die Wohnung anbieten. Zunehmend fragen Verbraucher solche Lösungen nach, die in der Lage sind Eigentum zu sichern und zu schützen. Deutlich an Aufmerksamkeit gewannen die digitalen Begleiter, die das persönliche Wohlergehen des Trägers im Blick haben, aber auch die Sport-Telematik hat sich einen großen Stellenwert erarbeiten können.

Die Ausschreibung des Telematik Awards 2013 erfolgt im April. Die Unterlagen sind ab diesem Zeitpunkt beim Veranstalter abrufbar.